



Pressemeldung HCN erhält Manager-Stipendium
der Russischen Föderation für den Bereich "Holz und Forst"
Datum November 2006
Kontakt Marcus R. Niedermeier

HCN erhält Manager-Stipendium der Russischen Föderation für den Bereich "Holz und Forst"

Auf Einladung der russischen Regierung erhalten erstmals 15 Führungskräfte deutschsprachiger, international tätiger Unternehmen im Herbst 2006 die Möglichkeit zu einem Stipendiaufenthalt in Russland. Dieses Programm der russischen Föderation ergänzt den seit 1998 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten deutschen Beitrag zum „Russischen Präsidentenprogramm“. Nun lädt die russische Regierung die deutschen Manager nach Sankt Petersburg ein, um sich mit dem Wirtschaftsstandort Russland, den wirtschaftlichen Besonderheiten und den russischen Spezifika in ihrer jeweiligen Branche aufs Engste vertraut machen zu können.

Die Hauptziele des Pilot-Projekts sind primär die nachhaltige Förderung der weiteren Entwicklung und Diversifizierung der deutsch-russischen Wirtschaftsbeziehungen, die Einbeziehung deutschstämmiger KMUs in die deutsch-russischen Wirtschaftskooperationen und Ausweitung der bereits vorhandenen wirtschaftliche Beziehungen deutscher Unternehmen zu russischen Unternehmen. HCN - HolzConsulting Niedermeier, München/Berlin wurde hierzu unter einigen tausend Bewerbern stellvertretend für die Bereiche „Holz, Forst und Möbel“ ausgewählt.

„Während des mehrwöchigen Aufenthalts in Russland stehen u.a. auch verschiedene Treffen und Gespräche mit den Russischen Forstverwaltungen und ein längeres Einzelgespräch mit dem amtierenden Vizekanzler an. Da dieses Projekt ein neuer, wichtiger Teil des bisherigen Präsidentenprogramms sein wird, sind die jeweiligen Gespräche wirtschaftlich, sowie politisch, äusserst hoch angesiedelt und werden innerhalb Russlands bereits seit Wochen intensiv vorbereitet.“ erklärt Marcus R. Niedermeier, Inhaber von HCN – HolzConsulting Niedermeier. „Wir erhalten hierbei die einzigartige Möglichkeit genau die Themen und Problematiken unserer Kunden bei den entsprechenden Stellen anzuschneiden und zu positionieren, welche der nachhaltigen Unterstützung der russischen und auch deutschen Regierungsseite bedürfen.“